Pfarreiengemeinschaft Schongau

En fuhrte anch hineus ins Weite er beirette mist

> PFARRBRIEF Sommer 2023



Liebe Christen unserer Pfarreiengemeinschaft!

Fast fühlt man sich eingemauert und es wirkt geradezu beengend und beklemmend, wenn man auf unser Titelfoto schaut. Graues Gemäuer drückt da von allen Seiten auf die kleine Lichtöffnung in der Mitte des Bildes. Unwillkürlich entsteht der Wunsch, das angedeutete Fenster zu durchbrechen, um mehr Licht her-

einzulassen und den Blick frei zu bekommen für das, was draußen ist. Doch die Mauer steht fest und es dringt lediglich das sanfte, frische und lebendige Grün ins eigene Auge.

Vielleicht ist das ein Sinn-Bild für die Enge und die Schatten unseres Alltags, aus denen wir gewöhnlich nicht so leicht herauskommen und die uns bisweilen deutlich die Sicht auf die Schönheit der Welt und des Lebens nehmen. Zudem legen sich zahlreiche Herausforderungen über unseren Alltag und die stete Lebensbewältigung. Ängste bedrängen und schrecken uns. Welchen Lauf nimmt der Krieg in der Ukraine? Kommen wir und unsere Kinder und Kindeskinder noch aus der Klimakrise heraus? Welche Krankheiten machen uns zu schaffen? Es gibt viel Schlimmes, Niederdrückendes und Schicksalhaftes nicht nur in der Welt, sondern da und dort im eigenen Lebenskreis.

In solchen Erfahrungen entsteht das zunehmende Bedürfnis nach Befreiung oder - wie es im Bild zum Ausdruck kommt - es wächst die Sehnsucht nach mehr hoffnungsvollem Grün und damit nach Friede, Freiheit, Freude und einem guten Weg in die Zukunft.

Ein uraltes Psalmwort kommt mir dabei ins Gedächtnis. Es ist ein Wort, aus dem schon viele Menschen in großem Vertrauen auf Gott viel Kraft und Zuversicht geschöpft haben. Es lautet:

Der HERR griff aus der Höhe herab und fasste mich, der HERR wurde mir zur Stütze. Er führte mich hinaus ins Weite, er befreite mich, ... (Ps 18, 17ff) Freilich können wir der Realität nicht entgehen; auch können wir sie weder beschönigen noch zur Seite schieben. Doch wir können uns von dem uralten Wort aus der Bibel ermutigen lassen und auf Gottes Beistand vertrauen. Wir können uns von IHM (er)fassen lassen, so dass uns seine Kraft durchdringt und unser Inneres mit Hoffnung erfüllt. Auf diese Weise wird das Psalmwort zu einem Gebet, mit dem wir sagen:

Du, Gott, führst mich hinaus ins Weite, Du befreist mich

und leitest mich zum Licht!

Da, wo wir uns tatsächlich von Gott ins Weite führen lassen, da führt er uns zugleich weg von aller Enge und Bedrängnis, von allem Dunkel und Düstren, von Traurigkeit und Mutlosigkeit, auch von Ausweglosigkeit und Zukunftsangst.

Vertrauen wir darauf,

und vertrauen wir neu darauf, dass Gott uns hinausführt ins Weite ...

- ... durch die Gnade des Hl. Geistes, der uns als göttliche Kraft gegeben ist,
- ... durch Menschen, die uns nahe sind,
- ... durch jeden, der uns Mut zuspricht,
- ... durch die frohmachende Botschaft, die Jesus an uns gerichtet hat,
- ... durch ein gutes Wort, mit dem wir andere aufrichten können, ...!



Für die kommende Sommerpause wünsche ich Ihnen erholsame Tage und Wochen, Zeit zum Entspannen und zu innerer Weite und vielleicht eben auch zum vertrauensvollem Gebet, welches das Fenster aufbricht für das Licht.

Ihre Seelsorger

Norbert Marxer, Stadtpfarrer

(horrer L

- Wahallar

P. Joseph Vattathara CMI

Verabschiedung von Pater Joseph



Zum 1. November vergangenen Jahres wurde der indische Pater Joseph Vattathara CMI vom Bistum Augsburg zur seelsorglichen Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft Schongau angewiesen. Schon am Allerheiligentag hat er die Andacht und Gräbersegnung auf dem Stadtfriedhof übernommen und bald schon regelmäßige Gottesdienste.

P. Joseph war viele Jahre Pfarrer im Bistum Rottenburg-Stuttgart, bevor er in den verdienten Ruhestand ging. Mit dieser pastoralen Erfahrung kam er zu uns. Zunächst war seine Aushilfszeit nur bis zum Januar vorgesehen. Bedingt jedoch durch den anhaltenden Krankheitsstand von Dia-

kon Steinhilber wurde seine Mithilfe in der Seelsorge verlängert. So hat er zahlreiche Beerdigungen übernommen, Seelsorgegespräche geführt und Sonn- und Werktaggottesdienste gefeiert. Seine bescheidene und hilfsbereite Art wurde von vielen geschätzt und hat uns allen gut getan.

Zum 31. Juli endet nun seine Zeit als Aushilfspriester in unserer Pfarreiengemeinschaft; die Urlaubsvertretung im August wird Pater Sani - wie schon in vergangenen Jahren - übernehmen.

An dieser Stelle danke ich Pater Joseph ganz herzlich für seine Mithilfe in den vielfältigen Aufgaben der Seelsorge. Wir alle wünschen ihm alles Gute, eine stabile Gesundheit und den SEGEN GOTTES!



Abschied von Diakon Hans Steinhilber



Mit einer letzten Maiandacht in der St.-Anna-Kirche hat H. H. Diakon Hans Steinhilber auf eigenen Wunsch zum 31.05.2023 seinen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft beendet. Mit diesem Schritt hat er auch seine Tätigkeit als Seelsorger für das örtliche Krankhaus und für die beiden Schongauer Altenheime aufgegeben.

Sein gesundheitliches Befinden und eigene pastorale Vorstellungen haben ihm eine Fortsetzung seines Dienstes als Diakon in der PG Schongau nicht ermöglicht. Wir respektieren diese, seine Entscheidung.

So möchte ich es aber nicht versäumen, ihm für seine langjährigen Dienste als Krankenhaus- und Altenseelsorger sowie als pastoralem Mitarbeiter in den Pfarreien Verklärung Christi und Mariae Himmelfahrt an dieser Stelle zu danken.

Diakon Steinhilber hat sich oft unermüdlich um Patienten gekümmert. Er war Ansprechpartner für Angehörige und hat bei Trauerfällen auch tröstende Gespräche geführt. Zahlreiche Menschen hat er auf dem letzten Weg kirchlich begleitet. Auch Taufen und Trauungen gehörten zu seinen Diensten.

Nachdem die Pfarreiengemeinschaft Schongau schon seit Jahren keinen Gemeindereferenten bzw. -referentin mehr besitzt, hat Diakon Steinhilber immer wieder auch in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung mitgewirkt. Nicht zuletzt hat er auch die "Familienkirche" begleitet.

Wir sagen Herrn Diakon Steinhilber für seinen Dienst herzlich Vergelt's Gott, wünschen ihm Gesundheit und GOTTES SEGEN!

Abschied von Kindergartenleiterin Manuela Schülke



Mit einer Feierstunde konnten sich am 20. Juli viele Kinder, Erzieherinnen und auch Pfarreivertreter von der langjährigen Leiterin des Kindergartens "Mariae Himmelfahrt" verabschieden . Seit 1988 ist Frau Manuela Schülke in unserer Kindertagesstätte beschäftigt. Nach ihrer fachlichen Ausbildung in Rottenbuch und sechs Jahren als Erzieherin in einer Peißenberger Einrichtung hat sie im September 1988 unter Pfarrer Josef Fickler die Erzieherinnenstelle und die stellvertretende Leitung an unserer kirchlichen Einrichtung angenommen. Schon ein halbes Jahr später wurde ihr die Leitung des Kindergartens anvertraut.

Mit pädagogischem Geschick und Gespür hat sie in den vergangenen Jahrzehnten viele Kinder begleitet und mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtige Werte für deren Zukunft mitgegeben.

Darüber hinaus hat sie über 25 Jahre lang ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat mitgewirkt und dort auch die Anliegen des Kindergartens eingebracht.

Bis zum Jahr 2011 waren die Gruppen im alten Kindergarten untergebracht. Er musste schließlich abgerissen werden, denn die zunehmende Kinderanzahl und die Umstrukturierung der Gruppen machten den heutigen Neubau neben dem Jakob-Pfeiffer-Haus notwendig.

Frau Schülke war gerne in ihrem Beruf und hatte zuletzt mit 14 Mitarbeiter/-innen 2 Kindergartengruppen und eine Kinderkrippe zu betreuen.

Trotz oder gerade wegen der gesellschaftlichen Herausforderungen war es der scheidenden Leiterin stets wichtig, dass unser Kindergarten ein offenes und umgängliches Haus ist und bleibt, in dem eine frohe Atmosphäre herrschen soll. Dazu passt auch das Motto von Frau Schülke: "Mit Humor geht alles besser. Lachen ist wichtig; und so kann Freude auch in die Einrichtung hineinstrahlen".

Im Namen der Kath. Kirchenstiftung "Mariae Himmelfahrt", die Trägerin der Kindertagesstätte ist, danke ich Frau Schülke ganz herzlich für ihre pädagogische Arbeit und wünsche ihr für ihre Zukunft Zuversicht, Freude und Gottes Segen!

Veränderungen im Pfarrbüro

Wie Sie im letzten Pfarrbrief bereits erfahren haben, hat Frau Jessica Oertel aufgrund einer beruflichen Veränderung ihre Tätigkeit im Pfarrbüro unserer Pfarreiengemeinschaft im April beendet. Nun freuen wir uns, Ihnen in diesem Rahmen ihre Nachfolgerin, Frau Daniela Eiband, vorstellen zu können, die bereits seit drei Monaten ihre Arbeit bei uns aufgenommen hat. Sicher haben Sie unsere neue Pfarrsekretärin bereits persönlich bei Ihrem Besuch im Pfarrbüro oder telefonisch kennengelernt. Im Folgenden wird sich unsere neue Mitarbeiterin kurz selbst vorstellen.

Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe Freude, Kraft und Gottes Segen.

Norbert Marxer Stadtpfarrer



Einige Mitglieder der Pfarrgemeinde durfte ich bereits persönlich kennenlernen. Trotzdem möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Daniela Eiband, ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Burggen und bin nun seit Ende März als neue Pfarrsekretärin in der Pfarreiengemeinschaft Schongau tätig.

Aufgrund meiner vorherigen Tätigkeiten, konnte ich bereits Erfahrungen in der Büround Verwaltungsarbeit sammeln.

Gerne bin ich mit meiner Familie auf Reisen,

interessiere mich für die Kultur anderer Länder und lese für mein Leben gern. Besonders schön ist, dass ich von allen sehr herzlich empfangen und aufgenommen wurde.

Dank der Unterstützung, der Geduld und dem Engagement meiner Kollegin fühle ich mich sehr wohl und freue mich nun auf die Aufgaben, Herausforderungen und besonders auf die Begegnung mit Ihnen.

Daniela Eiband

Wir gratulieren zum ...

... 80. Geburtstag von Pfarrer Karl Rottach

Am 29. Juni 2023, dem Festtag der Apostel Petrus und Paulus, konnte der langjährige Seelsorger der Schongauer Pfarrei Verklärung Christi in seinem Heimatort Kaufbeuren den 80. Geburtstag begehen. Über viele Jahre hat Pfarrer Karl Rottach die Gläubigen in Schongau-West seelsorglich betreut und vielfältige Pfarreiaufgaben mit unter anderem zwei kirchlichen Kindergärten wahrgenommen. Im Sommer vor neun Jahren ging er dann in Begleitung seiner Pfarrhausfrau Ilse Berkmann in seinen



wohlverdienten Ruhestand. Im Kaufbeuerer Kloster der Hl. Kreszentia wirkt der ehemalige Schongauer Geistliche bis in die jüngsten Tage mit Freude.

Wir wünschen Pfarrer Karl Rottach zu seinem hohen Geburtstag nachträglich und von hier aus alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

... 80. Geburtstag von Prälat Hans Frieß



Im Monat Juli kann auch der Vorgänger von Pfarrer Karl Rottach seinen 80. Geburtstag feiern. Prälat Hans Frieß leitete die Pfarrei Verklärung Christi von 1981 bis 1993 und wurde dann als Direktor ins Regens-Wagner-Werk nach Dillingen berufen. Vor 15 Jahren konnte auch er in den verdienten Ruhestand gehen und wirkt seitdem seelsorglich in der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt mit. Auch Prälat Frieß wünschen die Schongauer Pfarreiangehörigen den Segen Gottes und noch fruchtbares geistliches Wirken!

Urlaubsvertretung Pater Sani

Wir freuen uns, dass sich H. H. Pater Sani Vadayattukunnel Sebastian CST auch heuer wieder bereit erklärt hat, im August die Urlaubsvertretung in unserer Pfarreiengemeinschaft zu übernehmen. Der uns bereits aus den vergangenen Jahren bekannte Vertretungspriester stammt aus Kerala/Indien und gehört dem Orden der Hl. Theresia v. Lisieux (Congregatio Sanctae Theresiae a Iesu Infante) an. Derzeit studiert der Ordenspriester in Rom.



Wir heißen ihn in unserer Pfarreiengemeinschaft ganz herzlich willkommen und wünschen ihm ein gutes Wirken bei uns!



Impressum

Kath. Pfarreiengemeinschaft Schongau Kirchenstraße 7 / 86956 Schongau Homepage: www.pg-schongau.de E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de

Auflage: 3.700



Im Dienst der Kirche in unserer Pfarreiengemeinschaft

Serie mit mehreren Folgen

Nicht wegzudenken aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind unsere beiden Pfarrsekretärinnen Elli Turner (ET) und Daniela Eiband (DE). Ob freudige oder traurige Anlässe - meist sind sie die ersten Ansprechpartnerinnen bei einem Anruf oder Besuch im katholischen Pfarrbüro.

Frau Turner, Sie sind seit über 12 Jahren ein bekanntes Gesicht und eine feste Stütze in den beiden Büros unserer Pfarreiengemeinschaft; Frau Eiband, Sie haben Ihre Tätigkeit gerade erst begonnen. Was hat Sie dazu bewogen, sich für eine Stelle in einem Pfarrbüro zu bewerben?

DE: Ich wollte mich beruflich verändern und habe eine neue Herausforderung gesucht. Da meine Kinder inzwischen erwachsen sind, wollte ich mehr Stunden arbeiten und habe durch Zufall von der frei werdenden Stelle im Pfarrbüro gelesen.

Welche Voraussetzungen sind für die Arbeit im Pfarrbüro nötig und wie erfolgt die Ausbildung zur Pfarrsekretärin?

DE/ET: Eine Ausbildung oder Vorkenntnisse in der Büroarbeit sind von großem Vorteil.

Verschiedene Fortbildungen in den spezifischen Programmen, mit denen wir im Pfarrbüro hauptsächlich arbeiten, werden vom Bistum Augsburg angeboten und müssen absolviert werden, da diese die Grundlage für die Arbeit als Pfarrsekretärin darstellen.

Gibt es Ereignisse, die Ihnen im Lauf Ihrer Tätigkeit besonders in Erinnerung geblieben sind?

ET: Die Verabschiedung von Herrn Pfarrer Rottach ist mir besonders in Erinnerung geblieben.

Auch die Bildung der Pfarreiengemeinschaft war ein einschneidendes Ereignis.

Zahlreiche Pfarrfeste und Jubiläen wurden mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher gefeiert und waren immer tolle Erlebnisse.

Was würden sie einem (jungen) Menschen mit auf den Weg geben, der sich mit dem Gedanken trägt, selbst in einem Pfarrbüro arbeiten zu wollen?

DE/ET: Für die Arbeit im Pfarrbüro sollte man viel Freude im Umgang mit anderen Menschen mitbringen, viel Geduld und Einfühlungsvermögen für schöne aber auch traurige Ereignisse. Ansonsten ist der Beruf der Pfarrsekretärin eine herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgabe.



Sanierung der Kirchen und Kapellen in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

In der Pfarreiengemeinschaft Schongau stehen eine Reihe von Sanierungen an unseren zahlreichen Sakralgebäuden an. In diesem Frühjahr hat ein örtlicher Spenglerbetrieb einen Schaden am Dach der Dornauer Kapelle behoben.

Am Glockenturm der modernen Pfarrkirche Verklä-



rung Christi müssen noch Mängel nach der

bereits durchgeführten Betonsanierung beseitigt werden. Dort löst sich der Feinputz von der neuen Betonauflage. Das Projektmanagement der bischöflichen Finanzkammer hatte diese Arbeiten im Herbst 2022 ausgeschrieben und keine Angebote erhalten. Die Arbeiten werden jetzt in der Hoffnung auf ein konjunkturbedingt höheres Interesse der Baufirmen erneut ausgeschrieben.

In der Altstadt von Schongau ergeben sich folgende Prioritäten:

Das Holzdach der Heilig-Kreuz-Kapelle muss dringend saniert werden. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege setzt hier eine originalgetreue Eindeckung im barocken Stil mit rotgemalten Schindeln voraus. Das Projektmanagement hat die statische Sicherung des Dachstuhls, die Neueindeckung und das Malen der Fassa-



de in den Priorisierungsausschuss der Diözese eingebracht und hofft darauf, die Arbeiten noch für den Herbst 2023 ausschreiben zu können.



An der Friedhofskapelle St. Sebastian wird von Seiten der Stadt Schongau die Anbringung von Schneefanggittern zur Sicherung des Personenverkehrs im Friedhof und auf dem Bürgersteig auferlegt. Da der barocke Dachstuhl für die zusätzliche Schneelast nicht ausgelegt ist, muss in einem Vorprojekt die statische Ertüchtigung des Dachstuhls geplant werden. Au-

ßerdem soll das Ziegeldach erneuert werden. Diese Maßnahmen sind für 2024 vorgesehen.

Eine Standsicherheitsprüfung der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt im Sommer 2022 hat eine Reihe von Schäden und Mängeln ergeben, die im Rahmen einer großen Außensanierung behoben werden müssen. Hierbei geht es um die Sanierung des Dachs, statische Sicherung der Tragkonstruktion, Erneuerung des korrodierten



Glockenstuhls und die Beseitigung von Fäulnisschäden, die unter anderem zur Sperrung des Turmumganges geführt haben. Umfang und Ausschreibungen für diese Maßnahmen müssen noch in einem Vorprojekt untersucht und beschrieben werden. Mit dem Beginn der Arbeiten ist vor 2024 nicht zu rechnen.

Dr. Anton Englert, Verwaltungsleiter

Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

"Von allen Seiten umgibst du mich" - unter diesem Leitgedanken standen die beiden feierlichen Erstkommuniongottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft. Wir freuen uns, dass 41 Kinder in diesem Rahmen in unseren beiden Pfarrkirchen zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen durften.

Allen Kindern wünschen wir weiterhin viel Freude auf ihrem Lebensund Glaubensweg mit Jesus!

Erstkommunion am 16. April in Mariae Himmelfahrt







Erstkommunion am 23. April in Verklärung Christi









Pfarreiausflug



Donnerstag, Am den 22.06.2023 war es soweit: der erste Pfarrausflug der Pfarreiengemeinschaft Pandemie. nach der Pünktlich um 8.35 Uhr fuhren wir los Richtung Allgäu. Bei schönstem Wetter und mit 47 Mitreisenden war der Bus gut besetzt. Nach einem kurzem Stopp - es gab Butterbrezen - kamen wir in Balderschwang an. Dort

wurden wir durch die Studio-Räume des privaten christlichen Rundfunksenders "Radio Horeb" geführt. Dieser sendet weltweit rund um die Uhr und wird nur durch Spenden finanziert.

Nach einem sehr guten Mittagessen ging es zum Bodensee nach Bregenz. Dort hatten wir freie Zeit für eine Kaffee- und Kuchenpause. Anschließend fuhren wir zum Wall-



fahrtsort Maria Bildstein, wo wir die vor 5 Jahren durch Papst Franziskus zur Basilika erhobene Kirche zur ULF Maria Heimsuchung besuchten. Bei der



Führung bekamen wir die Geschichte und die Entwicklung dieses Wallfahrtsortes erklärt.



Mit einem letzten Blick auf den Bodensee ging es wieder zurück. Nach einer kurzen Pause mit einer kleinen Überraschung kamen wir um 20 Uhr wieder in Schongau an. Dieser Tag war ein schönes Gemeinschaftserlebnis unserer Pfarreien.



Vielen Dank an Herrn Stadtpfarrer Norbert Marxer und an die Pastoralratsvorsitzende Regina Jocher, die diesen Ausflug so toll organisiert haben.

Kurt Büchler



Die Pfarreiengemeinschaft Schongau lädt herzlich ein

Patrozinium Verklärung Christi Sonntag, 06. August 2023

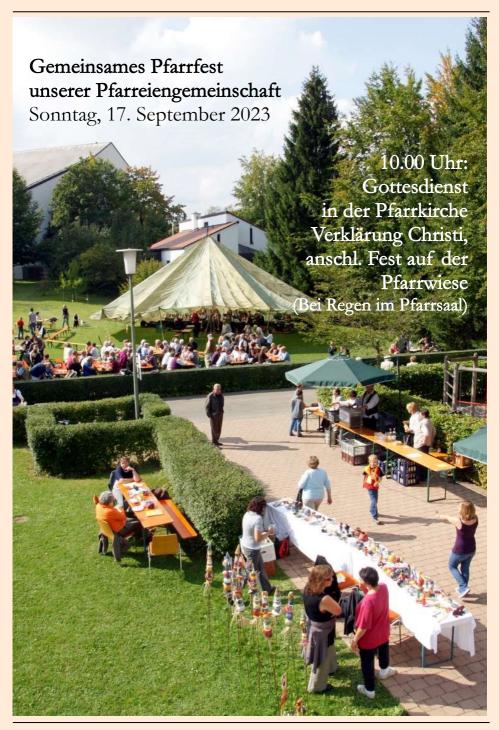
10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst Musikalisch mitgestaltet von Chor und Orchester





Patrozinium Mariae Himmelfahrt Dienstag, 15. August 2023

10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst Musikalisch mitgestaltet von Chor und Orchester



Kath. Frauenbund



Einkehrtag mit Heidi Hentschke

"Welche Gaben kennt Paulus"

Nachdem die vorgesehene Referentin, Gudrun Grill, kurzfristig erkrankt war, sprang Heidi Hentschke spontan ein.

Sie eröffnete den Einkehrtag mit dem Lied "Da wohnt ein Sehnen tief in mir".

Im ersten Teil referierte sie über die Gnadengaben, die im ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther zu lesen sind:

- Jeder (Gefirmte) hat (mindestens) eine Begabung!
- Jede Begabung ist gleich wichtig
- der Heilige Geist schenkt sie uns,
- mit dem Ziel, dass alle etwas davon haben!

Anschließend wurde mit der Frage: "Und welche Gaben hast Du?", der erste Teil des Vormittags abgeschlossen.

Nach einer kurzen Pause, in der das Solibrot verkostet werden konnte, ging es zum zweiten Teil des Einkehrtags. Da wurde den Teilnehmern ein etwas anderer Gewissenspiegel, von Papst Franziskus, vorgestellt.

Mit einem Gebet wurde der spirituelle Teil der Veranstaltung abgeschlossen.



Frauen – Sonnwendfeuer 2023

Am 15. Juni lud der Kath. Frauenbund Schongau zum 2. Mal zu einem Frauen-Sonnwendfeuer in den Garten des Pfarrheims an der Jakob-Pfeiffer-Straße ein. Neben schönen Texten, die von Frau Bernhardt zusammengestellt und auch vorgetragen wurden, haben sich die Teilnehmer auch über das gemeinsame Singen und die Brotzeit gefreut.



Am Schluss hat Frau Bernhardt einen Sommersegen gesprochen.

Weitere Veranstaltungen des Frauenbundes 2023

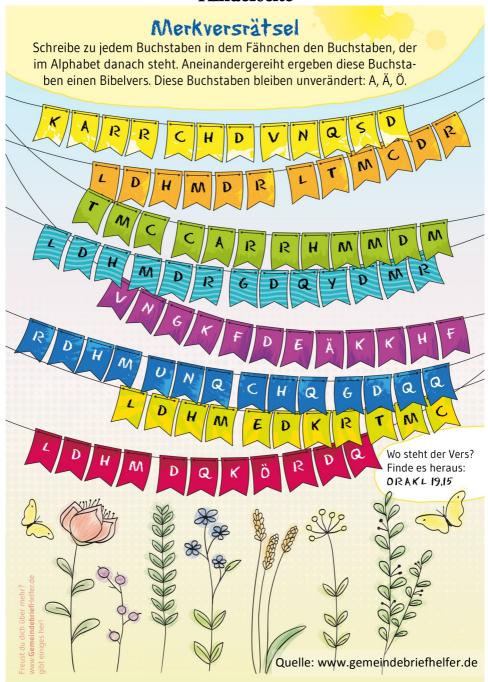
- Montag, 14. August, ab 13.00 Uhr, Kräuterbuschen binden im Pfarrheim an der Jakob-Pfeiffer-Straße.
- Donnerstag, 14. September, Ausflug nach Nördlingen, Anmeldung bei Sprenzel Reisen, Bernbeuren
- Dienstag, 17. Oktober, 14.30 Uhr, Oktoberrosenkranz
- Dienstag, 7. November, 9.00 Uhr, Frauenfrühstück im Jakob-Pfeiffer
 -Haus
- Dienstag, 19. Dezember, 14.00 Uhr, Adventfeier.

Zu allen Veranstaltungen sind alle interessierten Gäste herzlich willkommen.

Nähere Informationen zu den Terminen entnehmen sie der Tagespresse.

Fotos: Gabi Bernhardt Artikel: Eva Zink

Kinderseite



Ministrantenausflug auf die Johlerhütte



Wie jedes Jahr sind die Ministranten in der ersten Pfingstferienwoche auf die Johlerhütte nach Oberstaufen gefahren. Dabei waren insgesamt 12 Ministranten aus beiden Pfarreien. Begonnen hat die Woche mit einem gemeinsamen Kennenlern- und Spieleabend. Am darauffolgenden Tag wanderten alle zusammen zur Sommerrodelbahn und zum Minigolfen, wobei alle Minis ihr Können zeigten. Am Mitt-

woch ging es dann gemeinsam ins Schwimmbad mit anschließender Stadtrallye in Oberstaufen. Am Donnerstag wurden gemeinsam viele Spiele wie

zum Beispiel Baseball, Piratenschiff oder Frisbee gespielt und bei einem Hüttenwettkampf wurde entschieden, wer denn dieses Jahr das Vergnügen hat, das Bad zu putzen. Abends ließen wir den Tag gemütlich am Lagerfeuer ausklingen, bevor wir spät nachts dann einen Besuch vom berüchtigten Hüttengeist bekamen. Am nächsten Tag mussten alle leider schon wieder ihre Koffer packen und die Heimreise stand bevor. Zuvor wurde aber nochmal gemeinsam gesungen und gebetet.

Alle hatten einen großen Spaß und freuen sich schon auf weitere schöne gemeinsame Stunden.





Helena Bader

Begegnungscafé

Zu einer festen Institution unserer Pfarreiengemeinschaft hat sich erfreulicherweise das Begegnungscafé entwickelt, das monatlich abwechselnd in den beiden Pfarrheimen angeboten wird.

Im April gestaltete Peter Richter vom Verein für Gartenkultur und Heimatpflege diesen kurzweiligen und interessanten Nachmittag im Pfarrheim Verklärung Christi.

Vielfältige Gespräche bei Kaffee und Kuchen kamen natürlich an diesem unterhaltsamen Begegnungsnachmittag nicht zu kurz.



Darüber hinaus gab es in der Pfarrbücherei Bücher rund um Balkon, Garten, Pflanzen und vieles mehr zum Ausleihen (siehe Seite der Pfarrbücherei).



Am 11. Mai gestalteten Frau Preu und Frau Wunder im Rahmen des Begegnungscafés eine besinnliche Maiandacht im Jakob-Pfeiffer-Haus mit musikalischer Begleitung von Frau Walter. Anschließend entstanden bei Kaffee und Kuchen gute Gespräche in

geselliger Runde. Aufgelockert wurde der Nachmittag mit heiteren Geschichten und Gedichten zum Muttertag und über den Frühling.



Der Autor, Regisseur und Schauspieler Maximilian Geiger gab beim Begegnungscafé am 10. Juni wiederum im Pfarrheim Verklärung Christi einen kleinen, sehr interessanten Einblick rund um das Schauspiel, das im Juli 2023 auf dem Bürgermeister-Schaegger-Platz zur Aufführung kommt und bei dem 63 Schauspieler der Theatergruppe Treibhaus auf der Bühne stehen: "1493 – Schongau zwischen Blut und Freundschaft".

Dieser Vortrag regte nicht nur zu interessanten Gesprächen an, sondern auch zum Besuch des Schauspieles.

Die zahlreichen Gäste wurden wieder mit Kaffee, Getränken und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt.

Die Pfarreiengemeinschaft bedankt sich herzlich für Ihre rege Teilnahme und freut sich auf viele weitere Begegnungen mit Ihnen.



Regina Jocher / Kornelia Funke



Bücherei Verklärung Christi

Öffentliche Pfarrbücherei Verklärung Christi Schongau-West





Im Zusammenhang mit den regelmäßig stattfindenden Begegnungscafé-Nachmittagen präsentiert die Pfarrbücherei Verklärung Christi jeweils eine Auswahl an themenbezogenen Büchern. Diese können nicht nur zum Zeitpunkt des Begegnungscafés entliehen werden, sondern stehen wie auch alle anderen Bücher zu den regulären Öffnungszeiten der Pfarrbücherei zur Ausleihe bereit.

So wurde anlässlich des Nachmittages im April, der von Peter Richter vom Verein für Gartenkultur und Heimatpflege gestaltet wurde, ein Thementisch mit Büchern rund um Balkon, Garten, Pflanzen und vieles mehr zum Ausleihen zusammengestellt





Ebenso hat die Pfarrbücherei in Bezugnahme auf die Vorstellung des diesjährigen Festspiels "1493 -Schongau zwischen Blut und Freundschaft" beim Begegnungscafé im Juni das Thema Mittelalter und Schongau aufgegriffen.

Kornelia Funke

Kirchenmusik



Nachdem die pandemiebedingten Beschränkungen der vergangenen Jahre aufgehoben sind, kann die seit Jahrhunderten gepflegte Tradition der Kirchenmusik nun endlich wieder im vollen Umfang in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft stattfinden: bereits zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten erklangen in den Festgottesdiensten Orchestermessen von Mozart und Haydn. Auch die

traditionelle Orgelnacht am Pfingstsonntag konnte wieder mit drei hochka-

rätigen Konzerten ohne Einschränkungen vor Publikum stattfinden und nicht zuletzt ist die monatliche Reihe "Musik zum Tagesausklang" nicht mehr auf ein Online-Format via Internet reduziert, sondern kann wieder in der realen Atmosphäre des Kirchenraums durchgeführt werden.

Die kommenden Termine der Musik zum Tagesausklang sind am 29. Juli, 30. September, 28. Oktober (jeweils Samstag,



19.00 Uhr) sowie am Christkönigssonntag, dem 26. November: hier findet zum Abschluss des Kirchenjahres das alljährliche Konzert unseres Kirchenchores und -orchesters statt.

In diesem Zusammenhang ergeht auch eine herzliche Einladung: damit unsere jahrhundertealte Kirchenchor-Tradition auch in Zukunft weiterbeste-



hen kann, freuen wir uns über neue Mitglieder (besonders Männerstimmen sind sehr gern gesehen)! Wenn Sie gerne singen und Lust haben, dies in einer guten Gemeinschaft zu tun, sind Sie jederzeit herzlich willkommen im Kirchenchor der Pfarreiengemeinschaft Schongau. Kommen Sie einfach am Montag um 20.00 Uhr ins Pfarrheim Verklärung Christi, dort finden (außer in den Sommerferien) unsere wöchentlichen Proben statt. Egal ob

mit oder ohne Chorerfahrung und Notenkenntnissen - trauen Sie sich, wir freuen uns auf Sie!

Kolpingsfamilie Schongau

Pfingstausflug der Kolpingsfamilie Schongau

Bei herrlichem Wetter lud die Kolpingsfamilie Schongau am Pfingstmontag Interessierte ein, mit ihnen den Tag zu genießen.

Ein Ohrenschmaus war zu Anfang der mexikanische Chor beim ökumenischen Gottesdienst in der Basilika in Alten-



stadt. Anschließend wanderte die Gruppe an der Schönach entlang zum Mittagessen nach Schwabniederhofen zum Gasthof Janser. Im dortigen Biergarten verweilte man in geselliger Runde, bis es wieder zurück nach Altenstadt ging.

Dieser Ausflug ist ein Highlight von vielen, die jeden letzten Montag im Monat von Kolping organisiert werden.



Die Kolpingsfamilie Schongau beim Stadtfest

Beim diesjährigen Stadtfest Schongau war an zwei Tagen auch die Kolpingsfamilie Schongau vertreten. Aufgrund der Beachflag konnte der Kaffee- und Kuchenstand schon von Weitem erkannt werden. Mit einer großen Auswahl von selbstgebackenen Kuchen und Waffeln leisteten Sie einen Beitrag zum fünftägigen Fest.



Sonja Eisenschmid



31

Familiengottesdienst und Familienkirche in unserer PG



April (MaH): Mit viel Freude und großem Talent spielte die Jugend am Ostermontag den Emmausgang in ihrer Heimatkirche Mariae Himmelfahrt. "Jesus lebt!" war und ist die Frohbotschaft des Evangeliums, hier wurden alle im Gottesdienst mit einbezogen. Isabella Wolf und Jessica Oertel, die auch persönlich da war, wurden verabschiedet. Ihnen

gilt unser aller Dank für ihr allzeit wertvolles Engagement.

Ein geplanter Emmausgang in Schwabniederhofen war wirklich gesegnet und fand bei bestem Wetter – trotz voriger Regenperiode – statt. Geschmaust wurde zuvor im Gasthof Janser. Unterwegs zur Hubertus-Kapelle, wo gesungen und Andacht gehalten wurde, war unser Osterhase eifrig. Hat er doch tatsächlich Schokoeier- und Keksnester gebaut und sich nicht erwischen lassen.



Mai (VChr): An einem Regentag durften die Kinder in der Familienkirche Maria, ihre Mutter Gottes, die Patrona Bavariae, näher kennenlernen. Es war Muttertag und so wurden Gemeinsamkeiten entdeckt - was Mütter, alleinerziehende Väter, Oma und Opa und alle, die sich mütterlich kümmern, so alles tun. Allen zu Ehren gab es duftende Rosen, die die Sinne streichelten.

Juni (MaH): Die 12 Apostel waren das große Thema beim Familiengottesdienst im Juni. Spannend ist, dass sie sich in Mariae Himmelfahrt als lebensgroße Statuen befinden und wer will und nicht dabei war, kann ja mal suchen. Berührend stellten die Kinder und Jugendlichen ihren Apostel vor und nannten die zugehörigen Symbole. Sie hatten an diesem Tag ihre Kommunionkerze dabei, die beim jeweiligen Apostel entzündet wurde. Allen voran wurde die Friedenskerze vor dem Altar entzündet. Sie erinnert uns alle, für den Frieden innen und außen zu sorgen und gibt Licht und Wärme in schwierigen Zeiten. Jesus gibt uns Christinnen und Christen einen Auftrag. Er sendet uns in die Welt, um seine Frohbotschaft zu verkünden, Menschen zu gewinnen, zu taufen und zu lehren (Mt 28,19-20a). So wurde der Sendungsauftrag der Apostel an alle Menschen in der Kirche zum eigenen Sendungsauftrag. Wir dürfen ihn in die Welt hinaustragen. Seine große Ermutigung: "Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt (Mt 28,20b)." Am Schluss gab's ein Leporello (Faltbuch) mit den 12 Jüngern als Erinnerung – für unsere eigene Sendung.

Liebe Kinder und Jugendliche – ihr habt es wunderbar gestaltet – Im Namen Jesu und von uns: DANKE!!!

Kathrin Binsteiner-Gründer für das Familienkirchen-Team

Unsere neuen Termine:

Sonntag, 23. Juli / 11.15 Uhr / Verklärung Christi, Pfarrwiese Familienkirche mit Fahrzeugsegnung: Gott begleitet uns auf allen Wegen

Sonntag, 17. September / 10.00 Uhr / Verklärung Christi Familiengottesdienst / Pfarrfest

Sonntag, 01. Oktober / 11.15 Uhr / Verklärung Christi Familienkirche: Erntedank

Sonntag, 11. November / 16.45 Uhr / Treffpunkt: Frauentor St. Martinsfeier

Adventsgottesdienste für Familien

Sonntag, 03. Dezember um 10.00 Uhr in Mariae Himmelfahrt Sonntag, 10. Dezember um 10.00 Uhr in Verklärung Christi Sonntag, 17. Dezember um 10.00 Uhr in Mariae Himmelfahrt

Das macht die Jugend

Zeltlager 2023

In den Pfingstferien fand dieses Jahr wieder in Rettenbach am Auerberg unser Zeltlager auf unserem angestammten Platz statt. Dieses Jahr hatten wir so gutes Wetter wie schon lange nicht mehr. So konnten wir unser zum Thema Disney geplantes Programm problemlos durchziehen. Nach der Ankunft am Zeltplatz begrüßten uns die Disneyprinzessin "Elsa" und Peter Pan. Mit viel Spaß und musikalischer Untermalung durch Disneysongs verlief auch die weitere Woche. Am Dienstag ging es für die Kinder und Gruppenleiter auf Schnitzeljagd rund um Rettenbach, zur Navigation gab es nur ein Handbuch und ein GPS-Gerät. Mittwoch verwandelte sich der Zeltplatz in ein Disneyland, dieses wurde durch die große Parade verschiedener Disneyhelden eröffnet. Donnerstags fand die klassische Blasrohrschlacht im Wald statt, bei dieser mussten einige Disney-Bösewichte bekämpft werden. Den letzten Höhepunkt erlebten wir bei "Wetten Dass.." am Donnerstagabend. Gruppenweise präsentierten die Kinder ihre Wetten, angefeuert von Disney-Stargästen. Neben dem umfangreichen Programm blieb trotzdem immer Zeit zum Baden, Spielen und Singen. So verflog die Zeit wie im Nu und das Zeltlager ging wieder viel zu schnell zu Ende. Glücklich und zufrieden endete das Zeltlager am Freitag und die Kinder fuhren wieder nach Hause. Ein Großer Dank geht wie jedes Jahr an die Gruppenleiter und das Erwachsenenteam, ohne Euch wäre das Zeltlager nicht möglich.



Zeltlager 2024: 20. Mai - 24. Mai

35

Pfarrfamilienchronik



Taufen bis zum 30. Juni 2023 Frömmrich Valentina Theresia Langun Nahla Mühlegger Laurin

Verstorbene vom 03. März 2023 bis 23. Juni 2023

Reßle Ingried (81)

Biallas Johannes (93)

Eberl Alfred (90)

Zidrou Xenia (56)

Spieß Rudolf Georg (87)

Weiss Frieda Therese (88)

Schröcker Helmut Ludwig (76)

Bihler Hermine Cornelia (63)

Werner Wilhelmine Regina Babette (89)

Wainar Liselotte Anna (94)

Berr Maria Josefa (91)

Schelle Werner Leonhard (61)

Barnsteiner Josef Anton (94)

Völk Anastasia (92)

Wölfle Johanna Leonore (84)

Schopper Cäzilia (80)

Hellemann Alfredo Gerardo (77)

Siegl Magdalena Viktoria (95)

Sklenar Helene Maria (90)

Wieser Ludwig (72)

Stadler Lieselotte Christine (97)



Termine in der Pfarreiengemeinschaft

Zusätzliche Termine werden über den Kirchenanzeiger oder die Homepage bekannt gegeben! www.pg-schongau.de

| August | | | | | | | |
|---------------|----|---------|--|--|--|--|--|
| 06. | So | 10.00 | Patrozinium in "Verklärung Christi" | | | | |
| 15. | Di | 10.00 | (anschl. Frühschoppen) | | | | |
| 13. | Dı | 10.00 | Patrozinium in "Mariae Himmelfahrt" (anschl. Frühschoppen) | | | | |
| | | | (ansem. Prunschoppen) | | | | |
| September | | | | | | | |
| 11. | Mo | 14.00 | Begegnungscafé im Pfarrheim VChr | | | | |
| 14. | Do | | Ausflug nach Nördlingen (Frauenbund) | | | | |
| 16. | Sa | 8-12.00 | "Aktion Hoffnung" (Bahnhof Schongau) | | | | |
| 17. | So | 10.00 | Pfarrfest der Pfarreiengemeinschaft in VChr | | | | |
| 20. | Mi | 19.30 | Eucharistische Anbetung (Kolping) HlGeist- | | | | |
| | | | Kirche | | | | |
| 22./23. Fr/Sa | | Fr/Sa | "Klamottenkiste" im Pfarrheim VChr | | | | |
| 25. | Mo | 18.00 | Stadtführung Schongau Thema: Entdeckertour | | | | |
| | | | (Kolping) | | | | |
| 26. | Di | 18.30 | Ökumenischer Stadtspaziergang | | | | |
| | | | (Frauenbund/ev. Gem.) | | | | |
| 30. | Sa | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in MaH | | | | |
| | | | | | | | |
| Oktober | | | | | | | |
| 04. | Mi | 15.30 | Kinderrosenkranz (Kolping) in VChr | | | | |
| 05. | Do | 14.00 | Begegnungscafé im JPH | | | | |
| 11. | Mi | 15.30 | Kinderrosenkranz (Kolping) in VChr | | | | |
| 13. | Fr | 19.00 | "Sing mit" Kolping im Pfarrheim VChr | | | | |
| 18. | Mi | 15.30 | Kinderrosenkranz (Kolping) in VChr | | | | |
| 17. | Di | 14.30 | Oktober-Rosenkranz (Frauenbund) in MaH | | | | |
| 17. | Di | 19.30 | Eucharistische Anbetung (Kolping) in VChr | | | | |
| 25. | Mi | 15.30 | Kinderrosenkranz (Kolping) in VChr | | | | |
| 28. | Sa | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in MaH | | | | |
| 30. | Мо | 19.00 | Vortrag Hospizarbeit (Kolping) im JPH | | | | |

| November | | | | | | | |
|------------------|----|--------|---|--|--|--|--|
| 07. | Di | 9.00 | Frauenfrühstück (Frauenbund) im JPH | | | | |
| 11. | Sa | 16.45! | Martinsfeier (Treffpunkt: Frauentor) | | | | |
| 12. | So | | Tag der Ewigen Anbetung in MaH | | | | |
| 13. | Mo | 14.00 | Begegnungscafé im Pfarrheim VChr | | | | |
| 14. | Di | 14.30 | Gedächtnistraining (Kolping) im Pfarrheim VChr | | | | |
| 26. | So | 19.00 | Konzert Kirchenchor in MaH | | | | |
| 25./26.11. Sa/So | | Sa/So | Adventsbasar Pfarrheim VChr | | | | |
| 27. | Mo | 19.00 | "Besinnliches Liedersingen" (Kolping) | | | | |
| | | | in der HlKreuz-Kapelle | | | | |
| | | | | | | | |
| Dezember | | | | | | | |
| 07. | Do | 14.00 | Begegnungscafé im JPH | | | | |
| 09. | Sa | 18.00 | Kolpinggedenktag in MaH | | | | |
| 13. | Mi | 18.30 | Eucharistische Anbetung (Kolping) in MaH | | | | |
| 18. | Mo | 18.00 | Lebendiger Adventskalender (Kolping) | | | | |
| | | | in der St. Sebastians-Kirche | | | | |
| 19. | Di | 14.00 | Adventsfeier (Frauenbund) im JPH | | | | |
| 26. | Di | 17.00 | Waldweihnacht (Kolping) Treffpunkt: Säulingstr. | | | | |
| 28. | Do | 18.00 | Frauenwanderung (Kolping) Treffpunkt: JPH | | | | |
| | | | | | | | |

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarrheim

In der Pfarrei Verklärung Christi (Pfarrheim):

| In der France Verklardig Christi (Franklein). | | | | | | | |
|---|--|---------------------|--|--|--|--|--|
| Töpfergruppe | jeden Montag | 20.00 Uhr | | | | | |
| Kirchenchor | jeden Montag | 20.00 Uhr | | | | | |
| Bewegung im Alter | jeden Donnerstag | 15.00 Uhr | | | | | |
| Chor Vivace | jeden Donnerstag | 19.30 Uhr | | | | | |
| Handarbeitskreis | Leider noch keine neuen Termine! Infos über die Pfarrbüros. | | | | | | |
| Meditatives Tanzen | 20.09., 18.10., 15.11., 13.12. | Mittwoch, 20.00 Uhr | | | | | |
| Familiengottesdienst | 17.09., 10.12. | Sonntag, 10.00 Uhr | | | | | |
| Familienkirche | 01.10. | Sonntag, 11.15 Uhr | | | | | |
| | | | | | | | |

In der Pfarrei Mariae Himmelfahrt:

Familiengottesdienst 03.12., 17.12. Sonntag, 10.00 Uhr

So erreichen Sie uns

Kath. Pfarramt in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

Kirchenstr. 7 • 86956 Schongau

Tel.: 0 88 61 / 717 12 Fax.: 0 88 61 / 717 22

Internet: www.pg-schongau.de

E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de



Zentrales Pfarrbüro bei Mariae Himmelfahrt (MaH) • Kirchenstr. 7

Tel.: 0 88 61 / 717 12 Fax.: 0 88 61 / 717 22

Öffnungszeit

Montag, Mittwoch, Freitag 08.30 – 11.00 Uhr

Nebenbüro bei Verklärung Christi (VChr) • Schönlinder Str. 39

Tel.: 0 88 61 / 44 32 Fax.: 0 88 61 / 10 11

Öffnungszeit

Dienstag, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr

Bankverbindung

Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariae Himmelfahrt, Schongau

IBAN: DE66 7035 1030 0000 0027 41

Kath. Pfarrkirchenstiftung Verklärung Christi, Schongau

IBAN: DE54 7035 1030 0190 2504 15

Seelsorgeteam

Stadtpfarrer Norbert Marxer P. Joseph Vattathara CMI

Pfarrsekretärinnen

Daniela Eiband Eleonore Turner

HERR, du hast mich erforscht und kennst mich.

Ob ich gehe oder ruhe, du hast es gemessen. Du bist vertraut mit all meinen Wegen. Ja, noch nicht ist das Wort auf meiner Zunge, siehe, HERR, da hast du es schon völlig erkannt. Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, hast auf mich deine Hand gelegt.

Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen. Wohin kann ich gehen vor deinem Geist, wohin vor deinem Angesicht fliehen? Wenn ich hinaufstiege zum Himmel - dort bist du; wenn ich mich lagerte in der Unterwelt - siehe, da bist du.

Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich nieder am Ende des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich ergreifen.



aus Psalm 139